



Medien-Information

29. Juni 2005 |

Frauenministerin Ute Erdsiek-Rave übernimmt Schirmherrschaft über Cross-Mentorin-Projekt 2005 des Landesfrauenrats und lobt dessen Arbeit

KIEL. „Der Landesfrauenrat bleibt für die Landesregierung und besonders für mich als neue Frauenministerin wichtiger Ansprech- und Austauschpartner in allen Fragen der Frauenpolitik“, so Ute Erdsiek-Rave nach einem Treffen mit der Vorsitzenden Renate Oestergaard und weitere Vertreterinnen des Landesfrauenrates heute (29. Juni) in Kiel.

Die Frauenministerin übernimmt die Schirmherrschaft des Cross-Mentoring-Programms 2005 des Landesfrauenrates, durch das Frauen zur Übernahme politischer Ämter ermuntert und gefördert werden. „Da der Anteil von Frauen in Führungspositionen bisher nur langsam wächst, ist es nach wie vor eine wichtige Aufgabe, diese Entwicklung zu beschleunigen,“ so Erdsiek-Rave. Die Ministerin betonte, sie folge gerne dem Wunsch des Landesfrauenrats und unterstütze das Projekt, bei dem im vergangenen Jahr erstmals interessierten Frauen die Landespolitik durch Mentorinnen erfolgreich näher gebracht wurde. Ministerin Erdsiek-Rave hat zugesagt, an der Auftaktveranstaltung im September teilzunehmen.

Weitere Themen des Gespräches waren die Situation der Gleichstellungsbeauftragten, die Auswirkungen der Arbeitsmarktreform Hartz IV vor allem auf die Frauen sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. „Gleichstellungspolitik bzw. die Strategie des Gender Mainstreaming bleiben wichtige gesellschaftliche Aufgaben bei denen die Politik auf die Zusammenarbeit und auch kritischen Hinweise der frauenpolitisch Engagierten im Land als Partnerinnen angewiesen ist,“ so Ute Erdsiek-Rave. Sie freue sich auf die Zusammenarbeit mit dem Landesfrauenrat und ermuntere deren Führungsspitze sich engagiert in die politische Debatte einzubringen.